

## BEIRAT HEMELINGEN

Niederschrift über die öffentliche Beiratssitzung

Sitzungstag: 04.02.2016	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 21:20 Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen Großer Saal (hinten)
----------------------------	------------------------------	----------------------------	---

---

Anwesend waren:

Vom Ortsamt:

Herr Ullrich Höft

Vorsitzender

Herr Theodor Dorer

f. d. Protokoll

Vom Beirat:

Herr Ralf Bohr

Herr Heinz Hoffhenke

Herr Hans-Peter Hölscher

Herr Uwe Jahn

Frau Birgit Löhmann

Frau Christa Nalazek

Herr Ferhat Özel

Herr Johann Oppermann

Frau Waltraut Otten

Herr Dominic Platen

Herr Gerhard-Wilhelm Scherer

Frau Hannelore Sengstake

Herr Ingo Tebje

Herr Joachim Torka

Frau Susanne Yström

Tagesordnung:

**TOP 1: Niederschriften vom 14.01.2016**

**TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 3: Ausstattung mit Kontaktpolizisten in Hemelingen**

Eingeladen: Herr Oehlschläger (Revierleiter Hemelingen)

**TOP 4: Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der Hemelinger Heerstraße und neue Regeln**

Eingeladen: Herr Kittlaus (ASV)

**TOP 5: Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen und unbegleiteten Jugendlichen im Stadtteil**

Eingeladen: Vertreter\*innen der SfSJFISp

**TOP 6: Vergabe von Globalmitteln**

**TOP 7: Beiratsverschiedenes**

**Niederschrift vom 14.01.2016**

Über die Niederschrift wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

**Herr Jahn** bedankt sich mit einer kurzen Rede beim am 29.02.2016 ausscheidenden Ortsamtsleiter Herrn Höft für dessen Tätigkeit in den letzten Jahren.

Herr Höft dankt dem Beirat für die Zusammenarbeit.

### **Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

Herr Marzahn fragt nach der Entwicklung einer Ausgleichsfläche in der Arberger Marsch in Höhe von Grothenn's Gasthaus. Dort soll eine Teilmaßnahme als Ausgleich für den beim Eisenbahnausbesserungswerk gerodeten Wald umgesetzt und ein neuer Baumbestand gepflanzt werden.

Ein Besucher stellt ein Konzept für eine Feier mit Flüchtlingen mit ca. 1000 Personen vor, die eventuell in Hemelingen stattfinden soll. Er fragt nach einem möglichen Standort und möglicher Unterstützung aus dem Stadtteil. In Frage käme der Tamra-Hemelingen Park. Die Veranstalter werden ein schriftliches Konzept vorlegen und dieses im FA KOA vorstellen.

### **Ausstattung mit Kontaktpolizisten in Hemelingen**

#### **Eingeladen: Herr Oehlschläger (Revierleiter Hemelingen)**

Herr Oehlschläger berichtet dem Beirat über die aktuelle Personalsituation bei der Polizei in Bremen und speziell in Hemelingen. Es gibt im Moment in Bremen 60 Fehlstellen, da deutlich mehr Polizisten aus dem Dienst ausscheiden, als ihre Ausbildung beendende Polizisten nachrücken. Bedingt durch die Flüchtlingssituation gibt es einen erhöhten Personalbedarf.

Die KOP Stelle in Hemelingen ist seit dem 01.06.2015 nicht besetzt, die Wiederbesetzung erfolgt in Kürze. Im Mai geht der Kollege in Mahndorf in Ruhestand. Diese Stelle wird temporär nicht wiederbesetzt, sondern die Aufgaben werden durch das bestehende Personal aus dem Revier heraus wahrgenommen. Herr Oehlschläger bittet den Beirat um Unterstützung bei der Wiederbesetzung der KOP-Stellen, da deren Tätigkeit vor Ort als besonders wichtig für den Bürger eingeschätzt wird.

Herr Jahn fragt nach einem möglichen weiteren Stellenabbau. Dieser ist von Sfl nicht vorgesehen.

Herr Bohr fragt, warum ausgerechnet in Mahndorf der KOP temporär nicht wieder besetzt wird. Das Revier kann das dort eher kompensieren als in anderen Ortsteilen.

Herr Hoffhenke beschreibt den Stellenabbau und die Schließung von Revieren in den letzten Jahren, die der abgelehnt.

Herr Oehlschläger beschreibt die Polizeireform von 2012 sowie die sich daraus ergebenden Folgen für den Arbeitsalltag. Aus seiner Sicht ist die Polizei aber weiterhin einsatzbereit.

Herr Scherer liest einen Beschlussvorschlag der CDU vor, der mit einem weiteren Vorschlag der SPD vom Ortsamtsleiter zu einem gemeinsamen Beschlussvorschlag zusammengeführt wird.

Der folgende Beschlussvorschlag kommt im Beirat zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen:

*„Der Beirat fordert nachdrücklich, die freiwerdenden KOB-Stellen bei der Polizei schnellstens neu zu besetzen“.*

### **Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht in der Hemelinger Heerstraße und neue Regeln**

#### **Eingeladen: Herr Kittlaus (ASV)**

Herr Kittlaus erläutert dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation und Pläne die aktuelle Rechtslage und die Planung des ASV.

Herr Bohr fragt nach einer möglichen Verlängerung des Schutzstreifens über die Sandhofstraße hinaus bis zur Schlegelstraße. Dies wird vom ASV geprüft.

Herr Mehmke fragt nach einer Querungsmöglichkeit für Schüler über die Heerstraße zur WOS. Dies sollte bei Tempo 30 durch normales Einordnen links in der Straßenmitte erfolgen.

Frau Sengstake fragt ob am Seitenrand ein Parkstreifen vorgesehen ist, dieses wird verneint.

Herr Genz (ADFC) begrüßt die vorgestellte Planung.

Herr Dennhardt schätzt die Verkehrssituation vor Ort wegen der Breite der Regenrinne und ihrem Zustand am Fahrbahnrand als gefährlich ein. Er weist auf die schlechten Lichtverhältnisse aufgrund des vorhandenen Baumbestandes und die Gefährdungen für Kinder im Kurvenbereich hin.

Herr Hoffhenke hält die alten Regelungen für sicherer und möchte sie beibehalten.

Herr Kittlaus weist darauf hin, dass statistisch gesehen auf dem Radweg mehr Unfälle als auf der Straße passieren.

Herr Bohr unterstützt die vorgestellte Planung.

Herr Jahn lehnt die Planung ab, weil durch sie Verkehrsteilnehmer wie Kinder und alte Menschen benachteiligt werden.

Ein Anwohner weist mehrfach darauf hin, dass an Ausfahrten die Nutzung des linken Radweges an den Heerstraßen sehr gefährlich ist, weil Autofahrer oft Radfahrer aus dieser Richtung nicht einkalkulieren.

Herr Genz weist noch einmal auf die Unfallzahlstatistik hin, wonach auf Schutzstreifen weniger Unfälle passieren als auf Fahrradwegen besonders bei Verkehr in beiden Richtungen.

Herr Scherer lehnt die Planung ab und verliest einen entsprechenden Beschlussvorschlag der CDU.

Herr Höft weist auf die Haushaltsanträge des Beirates zur Heerstraßenanierung und die damit verbundene Neugestaltung hin.

Herr Hermening schlägt vor, zusätzlich zu dem Schutzstreifen auf dem Seitenstreifen das Radfahren zu erlauben. Das ASV führt aus, dass dies aus Platzgründen nicht möglich ist.

Herr Otten möchte das Verfahren aussetzen, bis die Straßensanierung umgesetzt ist.

Herr Bohr erwartet aufgrund der Haushaltssituation einen langen Zeitraum für die Umsetzung der Straßensanierung. Er fordert eine kurzfristige und rechtssichere Regelung.

Herr Jahn weist auf die Emotionslosigkeit von Statistiken und das gefühlte subjektive Sicherheitsbedürfnis des Einzelnen hin.

Herr Dennhardt spricht sich generell für Fahrradspuren aus, sieht aber aufgrund der schlechten und engen Straßenverhältnisse in diesem Fall keine Chance dafür.

Herr Crueger (MdBB) fordert, die Sorgen der Bevölkerung ernst zu nehmen und für die Sicherheit der Schulkinder zu sorgen. Er möchte die Straßensanierung im Rahmen des VEP umsetzen und mit der Umsetzung bis zu den Haushaltsberatungen abwarten.

Herr Oppermann spricht sich für die Planung aus.

Der Vorsitzende verliest den anliegenden Beschlussvorschlag, der mit 12 zu 2 Stimmen bei einer Enthaltung angenommen wird.

*„Der Beirat schlägt dem ASV vor, die Hemelinger Heerstraße im Zuge einer Neuplanung mit einem neuen Straßenprofil auszustatten und die Kosten hierfür zu ermitteln.*

*Begründung:*

*Der alte Straßenbelag ist in einem sehr schlechten Zustand, auf dem sich ein Fahrradstreifen nicht oder nur teilweise markieren lässt. Es wird darum gebeten, dem Beirat eine Straßenneuplanung und Kostenschätzung vorzustellen und dabei den Sicherheitsaspekt für die Schüler der WOS besonders zu berücksichtigen.“*

## **Aktueller Stand der Unterbringung von Flüchtlingen und unbegleiteten Jugendlichen im Stadtteil**

### **Eingeladen: Vertreter\*innen der SfsJFISp**

Frau Kodré erläutert dem Beirat anhand der anliegenden Präsentation die aktuelle Unterbringungssituation sowie die aktuell in Hemelingen anstehenden Projekte. Diese sind:

- Theodor-Barth-Straße / Träger: DRK
- Erweiterung Arberger Heerstraße / Umsetzung Febr. / März, ersetzt die Turnhalle der BSA
- Versöhnungsgemeinde/ ersetzt die Turnhalle Parsevalstraße
- Hannoversche Straße / Umsetzung unsicher
- ÜWH Stolzenauer Straße verzögert sich bis Juni 2016; daher bleibt die Notunterkunft Hastedter Heerstraße 76 in Betrieb.

Die Versöhnungskirche wird als Notunterkunft für 40 Personen hergerichtet.

Unterbringung von Jugendlichen:

Hanse Komfort Hotel: 140 Plätze

Hostel Feuerkuhle: 100 Plätze

Containeranlage Sattelhof: 40 Plätze

Bahia Clearingstelle Stresemannstraße 52: 35 Plätze

Es gibt die Absicht, die Turnhallen in den nächsten Monaten sukzessive zu räumen und dann nicht mehr zu belegen. Versprechen kann man das allerdings nicht.

Herr Jahn begrüßt das Freiwerden von Turnhallen und fragt nach der Entwicklung für die Unterbringung von alleinstehenden und alleinerziehenden Frauen. Es ist ein Objekt in Planung, allerdings nicht in Hemelingen.

Herr Bohr fragt nach der Belegung der Ludwig-Quidde-Straße und der Anmietungsdauer für die Hastedter Heerstraße. Die Notbelegung ist beendet, die Anmietung Hastedter Heerstraße läuft bis August 2016. Bei Bedarf würde eine Verlängerung im Beirat beantragt werden.

Frau Sengstake fragt nach der erforderlichen Genehmigung zur Nutzungsänderung für Hotels für die Unterbringung von Flüchtlingen. So lange der Hotelbetrieb aufrecht erhalten bleibt, ist diese nicht erforderlich.

Herr Scherer fordert eine schnelle bauliche Umsetzung von Maßnahmen sowie die Belegung von leerstehenden Immobilien wie Baumärkten.

Herr Hoffhenke fragt nach den geplanten Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge in der Nähe vom Schlossparkbad. Die Container Am Sattelhof werden für 40 Jugendliche und die Räume der Versöhnungsgemeinde für 40 Personen hergerichtet.

Die Berichterstattung wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 6: Vergabe von Globalmitteln**

Die anliegende Beschlussliste kommt im Beirat zur Abstimmung. Zum Antrag 22 beteiligt sich Herr Hölscher nicht an der Abstimmung, der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen. Den anderen Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Über die Anträge 8 und 33 wird einzeln abgestimmt.

Herr Bohr begründet für die GRÜNEN deren Ablehnung für Antrag 8. Er möchte die eingehenden Spenden in der Bilanz als Einnahme ausgewiesen haben.

Herr Tebje sieht das nicht so, Herr Hölscher ebenfalls nicht. Dem Antrag wird mit 12 zu 2 Stimmen bei einer Enthaltung zugestimmt.

Herr Bohr lehnt für die GRÜNEN den Antrag 33 zum jetzigen Zeitpunkt wegen mangelnder Dringlichkeit ab und möchte weitere Erläuterungen haben und ihn bis zur Vergabe der Restmittel zurückstellen.

Frau Nalazek würdigt die Arbeit des Geschichtskreises und möchte seine Arbeit unterstützen. Dem Antrag wird mit 13 zu 2 Stimmen zugestimmt.

### **TOP 7: Beiratsverschiedenes**

Herr Scherer weist auf einen Zeitungsartikel im Weser-Kurier zum Mercedes-Werk in Sebaldsbrück hin. Der Stadtteil könne stolz auf das Werk sein.

Gez. Höft  
Vorsitzender

Gez. Jahn  
Beiratssprecher

Gez. Dorer  
f. d. Protokoll

Liste der in Protokollen gebräuchlichen Abkürzungen:

AöPV	Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Personennahverkehr
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
ASV	Amt für Straßen und Verkehr
BILL	Bürgerinitiative für lückenlosen Lärmschutz
BSAG	Bremer Straßenbahn AG
BVM	Bundesverkehrsministerium
DB	Deutsche Bahn
FA	Fachausschuss
FLK	Fluglärmkommission
FNP	Flächennutzungsplan
GIRL	Geruchsimmissions-Richtlinie
IB	Immobilien Bremen
KITA	Kindertagesstätte
KOA	Koordinierung und Finanzen
KOP	Kontaktbereichspolizist
MdBB	Mitglied der Bremischen Bürgerschaft
NABU	Naturschutzbund Deutschland
Sfl	Senator für Inneres
SfSJFIS	Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
SfWAH	Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
SUBV	Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
UB	Umweltbetrieb Bremen
ÖPNV	Öffentlicher Personen Nahverkehr
VEP	Vorhaben- und Erschließungsplan oder Verkehrsentwicklungsplan

Ortsamt Hemelingen • Godehardstraße 19 • 28309 Bremen

An den  
Senator für Inneres  
Contrescarpe 22-24  
28203 Bremen

Auskunft erteilt  
Ullrich Höft

Zimmer 1

T (04 21) 361-3000

F (04 21) 496-3000

E-Mail

ullrich.hoef@ortsamt.hemelingen.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 10.02.2016

### **Besetzung freiwerdender Stellen für Kontaktbereichsbeamte (KOB) in Hemelingen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Beirat Hemelingen hat sich in seiner Sitzung am 4.2.2016 mit der Personalsituation im Revier Hemelingen befasst. Er hat zur Kenntnis genommen das von den zwei zur Disposition stehenden Stellen von KOB eine in nächster Zeit wieder besetzt werden soll und die zweite bis auf weiteres nicht besetzt wird. Er hat auch zur Kenntnis genommen dass die Arbeitsbereiche der KOB des Reviers Vahr, die den Ortsteil Sebaldsbrück betreuen, wegen der vorläufigen Stelleneinsparung vergrößert werden.

Der Beirat hat dazu den nachfolgenden Beschluss gefasst:

Der Beirat Hemelingen fordert nachdrücklich, die freiwerdenden Stellen bei der Polizei schnellstens neu zu setzen.

**Begründung:**

Die KOB stellen das wichtigste Bindeglied zwischen Bevölkerung und Polizei dar. Sie sind im Ortsteil allgemein von Person bekannt, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen und den Zuwanderern aufgrund ihrer Arbeit im Umfeld der Schulen, Kindertageseinrichtungen und den Übergangswohnheimen, und genießen allgemeines Vertrauen. Sie sichern sehr kleinteilig die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung. Sie sind vor allem bei Kindern und Jugendlichen präventiv tätig. Eine Ausdehnung der Tätigkeitsbereiche auf Ortsteile mit über 10.000 Einwohnern und zahlreichen Gewerbebetrieben führt dazu, dass sie ihre Aufgaben nicht mehr vollständig und zur allgemeinen Zufriedenheit ausfüllen können.

Ich bitte daher darum darauf zu achten, dass die freiwerdenden Stellen nicht Jahre lang unbesetzt bleiben sondern schnellstmöglich wieder besetzt werden. Ich bitte auch den Beirat und das Ortsamt über die weiteren personellen Entscheidungen zeitnah zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ullrich Höft  
Ortsamtsleiter

# Aufhebung der Radwegbenutzungs- pflicht des Beidrichtungsradweges sowie Markierung eines Schutzstreifens in der Hemelinger Heerstraße stadteinwärts

Ernst Kittlaus  
04. Februar 2016

## Rechtslage

§ 2 Abs. 1 StVO (vom 01. September 1997, Neufassung vom 01. April 2013)

### Straßenbenutzung durch Fahrzeuge

- „Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen, von zwei Fahrbahnen die rechte.“

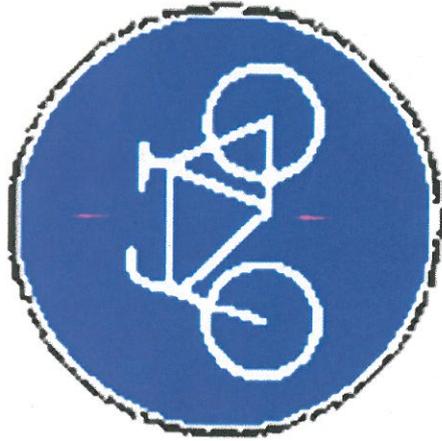
### § 2 Abs. 4 S. 2 StVO

- „Eine Pflicht, Radwege in der jeweiligen Richtung zu benutzen, besteht nur, wenn dies durch Zeichen 237, 240 oder 241 angeordnet ist.“

### § 2 Abs.4 S. 3 StVO

- „Rechte Radwege ohne die Zeichen 237, 240 oder 241 dürfen benutzt werden.“

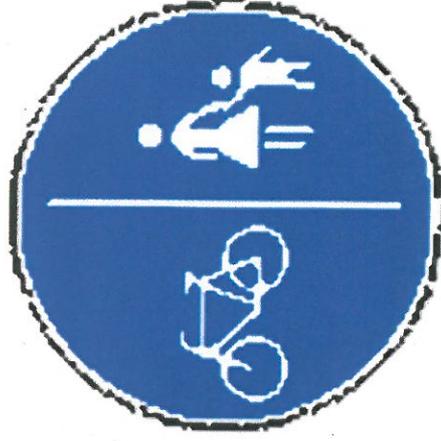
## Blaue Radwegschilder



Zeichen 237



Zeichen 240



Zeichen 241

**Kennzeichnung von benutzungspflichtigen Fahrradwegen.**

## **Straßenbenutzung durch Fahrzeuge, § 2 Abs. 4 S. 4 StVO**

„Linke Radwege ohne die Zeichen 237, 240 oder 241 dürfen nur benutzt werden, wenn dies durch das allein stehende Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ angezeigt ist.“

Verwaltungsvorschrift (VwV) zu Abs. 4 S. 3 + 4:

„Freigabe linker Radwege (Radverkehr in Gegenrichtung)

1. Die Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung ist innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden.“

## Verwaltungsvorschrift (VwV) zu § 2 Abs. 4 S. 2 StVO:

### Vorgeschriebene Radwegbreite

#### Baulich angelegter Radweg (für eine Richtung):

- möglichst 2,00 m
- mindestens 1,50 m
- vorhandene Radwegbreite Hemelinger Heerstraße stadtauswärts: 1,60 m

#### Baulich angelegter Radweg (für beide Richtungen):

- lichte Breite einschließlich der seitlichen Sicherheitsräume durchgehend in der Regel 2,40 m, mind. 2,00 m

#### Gemeinsamer Fuß- und Radweg (innerorts):

- mind. 2,50 m
- vorhandene Gehwegbreite: 2,00 m, später 1,50 m

**Fahrbahnbreite:** 7,00 m (bis Allerstraße), dann 6,71 m, später nur noch 6,21 m

## Beispiele aus anderen Stadtteilen (und Hemelingen)

### Schutzstreifen:

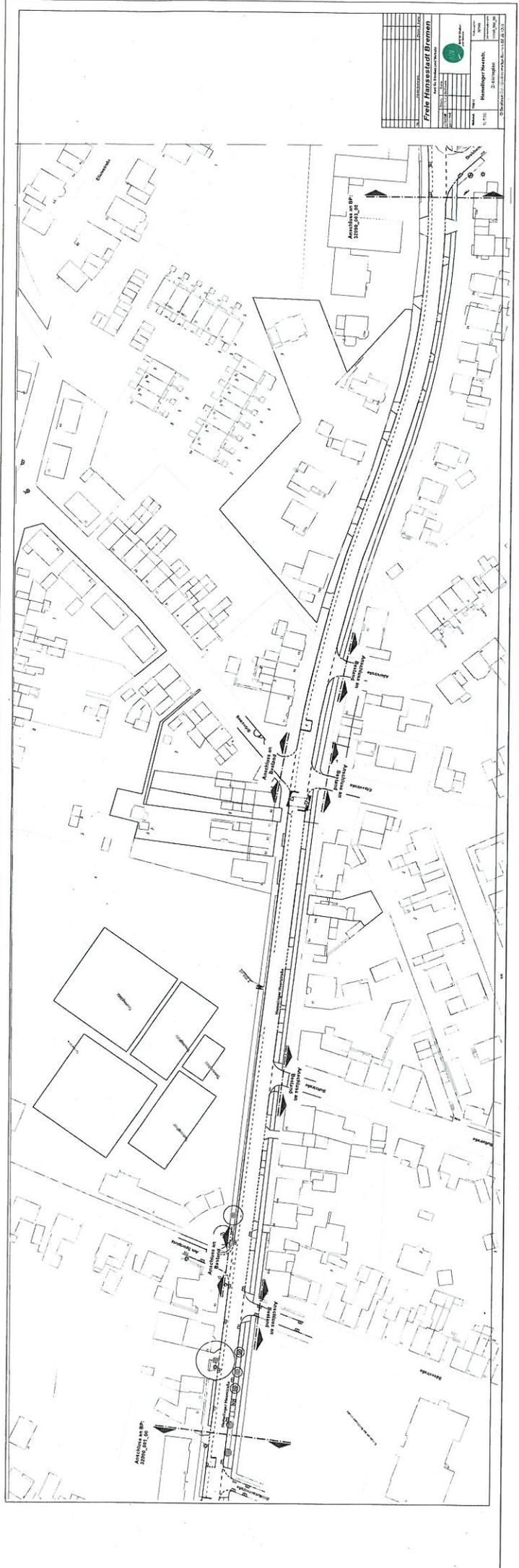
- Admiralstraße
- Carl-Benz-Straße (Industriepark West)
- Findorffstraße (vorher Unfallschwerpunkt, seit Markierung keine VU)
- Hermann-Ritter-Straße
- H.-H.-Meier-Allee
- Huchtinger Heerstraße
- Lesumer Heerstraße
- Marcusallee
- Rablinghauser Landstraße
- Stader Straße
- Utbremer Ring (ab Hemmstraße Ri. Torfkanal)
- Zeppelinstraße

# Template 5

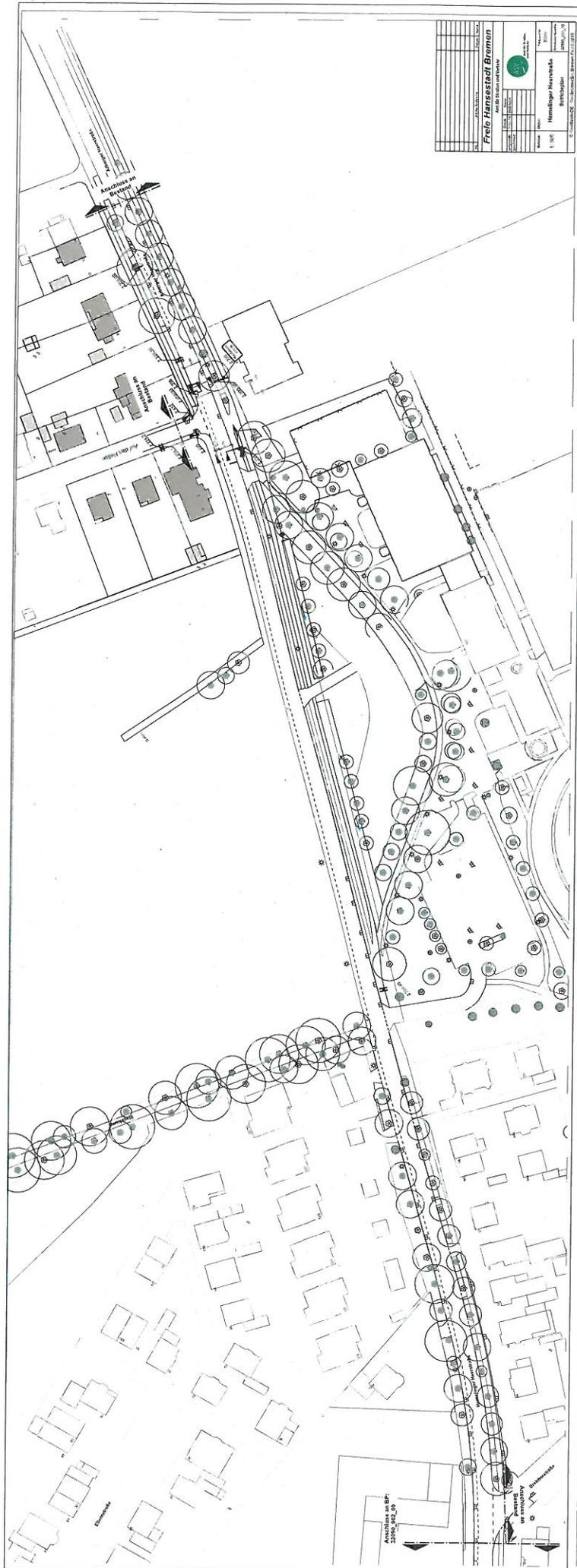
## Freies Template

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Freie Hansestadt Bremen	
Projektname	...
Projekt-Nr.	...
Blatt-Nr.	...
Blattgröße	...
Blattformat	...
Blattmaßstab	...
Blatttitel	...
Blattdatum	...
Blattautor	...
Blattprüfer	...
Blattverfasser	...
Blattverleiher	...
Blattverleiher-Adresse	...
Blattverleiher-Telefon	...
Blattverleiher-Fax	...
Blattverleiher-E-Mail	...
Blattverleiher-Web	...
Blattverleiher-Postfach	...
Blattverleiher-Postleitzahl	...
Blattverleiher-Stadt	...
Blattverleiher-Land	...
Blattverleiher-Region	...
Blattverleiher-Länder	...
Blattverleiher-Postfach	...
Blattverleiher-Postleitzahl	...
Blattverleiher-Stadt	...
Blattverleiher-Land	...
Blattverleiher-Region	...
Blattverleiher-Länder	...



Frola Hansestadt Bremen	
Architektur und Stadtplanung	
Hans-Jürgen Hensel	
Bremen, 2000	
© Hans-Jürgen Hensel, 2000	

Beschlussliste Globalmittel 2016								04.02.2016
Antragsteller	Eingang	ges. Kosten	eigene Mittel+ Mittel Dritter	Antrags- summe	KOA 27.01.2016	Beirat 04.02.2016	Projekturzbeschreibung	
1 Bürgerhaus Mahndorf e.V.	28.12.2015	2.500,00 €	1.700,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €	Sommerterrasse 2016	
2 Bürgerhaus Mahndorf e.V.	28.12.2015	2.500,75 €	1.500,75 €	1.000,00 €	600,00 €	600,00 €	jazzahead Bremen 2016	
3 Bürgerhaus Mahndorf e.V.	28.12.2015	4.340,00 €	3.090,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	Open Air Kino 2016	
4 Kommunale Arbeitsgemeinschaft Arbergen e. V.	21.12.2015	2.600,00 €	1.100,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.250,00 €	Fest der Vereine	
5 Quartier gGmbH	21.12.2015	7.500,00 €	6.000,00 €	1.500,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Kinderkulturprojekt	
6 Katholischer Gemeindeverband in Bremen Kindertagesstätte St. Elisabeth	22.12.2015	936,00 €	286,00 €	650,00 €	500,00 €	500,00 €	Anschaffung von Stühlen	
7 Stadtteilstiftung Hemelingen e.V.	18.12.2015	8.400,00 €	6.900,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	5. praktTisch 2016	
8 Freundeskreis Schloßparkbad Herr Hoffhenke, Hastedter Heerstraße 103, 28207 HB	14.12.2015	2.250,00 €	1.000,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	Ortsteiffest Sebaldsbrück 2016	
9 Frau Krause, Interessengemeinschaft Hastedter Gewerbetreibende	15.12.2015	2.200,00 €	400,00 €	1.800,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	Sommerfest in Hastedt 2016	
10 Bürgerhaus Hemelingen e.V.	14.12.2015	3.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Kinderferienprogramm und Projekte für Kinder	
12 Bürgerhaus Hemelingen e.V.	29.12.2015	3.250,00 €	2.000,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	Hemelinger Markt 2016	
13 KGV Eggesruh e. V.	25.08.2015	1.220,00 €	50,00 €	1.170,00 €	570,00 €	570,00 €	Wegsanierung und Aufstellen von Hundekotbehältern	
14 Herr Horst Mielke	02.11.2015	3.000,00 €	600,00 €	2.400,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	Ersatz von Pflanzkübeln	
15 DRK Kreisverband	02.11.2015	180,00 €	0,00 €	180,00 €	180,00 €	180,00 €	Aktionstag 27.08.2016 im Hanse-Carré	
16 DRK Kinderhaus Freunde	30.11.2015	759,48 €	0,00 €	759,48 €	600,00 €	600,00 €	Bücher, 20 j. Jubiläum	
18 Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	09.12.2015	693,44 €	223,44 €	470,00 €	470,00 €	470,00 €	Anschaffung einer Kletterwand	
20 TV Arbergen	05.11.2015	650,00 €	150,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €	Laternenumzug Arbergen	
21 TV Arbergen	05.11.2015	2.008,00 €	400,00 €	1.608,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	Anschaffung von Weichbodenmatten	
22 Stadtteilmkteting Hemelingen e. V.	28.12.2015	2.300,00 €	300,00 €	2.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Anschaffung von 15 Liegestühlen	
27 Freundeskreis Haus der Familie e. V.	16.12.2015	6.159,90 €	4.459,90 €	1.700,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Zuschuss zur Durchführung eines Sprachcafés	
28 Schulverein Alter Postweg e. V.	16.12.2015	300,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €	Schulfrühstück	
29 Förderverein der Schule Arbergen e. V.	14.12.2015	5.775,00 €	0,00 €	5.775,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	Anschaffung von Gartenmöbeln	
30 Nachbarschaft Hastedt e. V.	14.11.2015	800,00 €	160,00 €	640,00 €	640,00 €	640,00 €	Denkmal Johann Eberlein	
34 Herr Tim Gerhards	20.11.2015	28.000,00 €	25.000,00 €	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Seasons - Tanzperformance	
35 SG Bremen-Ost e. V.	20.11.2015	2.585,12 €	550,00 €	2.035,12 €	2.000,00 €	2.000,00 €	Elektrische Anzeigetafel Sporthalle	
40 Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf	31.12.2015	1418,25	0,00 €	1.418,25 €	1.000,00 €	1.000,00 €	Beschaffung Hochhubwagen	
41 Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mahndorf	31.12.2015	763,98 €	0,00 €	763,98 €	500,00 €	500,00 €	Beschaffung 2 Flutboxen	
42 Herr Alfred Taake	31.12.2015	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	Diverse Projekte	
43 Frau Birgit Böcker	13.01.2016	750,00 €	0,00 €	750,00 €	500,00 €	500,00 €	Öffentlichkeitsarbeit Bürger gegen Giftmüll	
44 Jugendbeirat				5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		
45 Beirat				5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		
46 Grundschule Glockenstraße	09.01.2016	1.681,00 €	780,00 €	900,00 €	900,00 €	900,00 €	Sitzmöbel für die Bücherei	

#### Einzelabstimmung

8 Stadtteilstiftung Hemelingen e.V.	18.12.2015	5.900,00 €	3.400,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	5. Bürgerbrunch
33 Herr Helmut Rohde	22.12.2015	4.800,00 €	1.550,00 €	3.250,00 €	1.750,00 €	1.750,00 €	Darstellung der Historie Sebaldsbrücks

<b>Summe</b>				63.119,83	42.010,00	41.760,00	
--------------	--	--	--	-----------	-----------	-----------	--